

# Weitere betroffene Länder Europas

11 zusätzliche EU-Staaten kämpfen mit Wasserstress in unterschiedlichen Ausprägungen

Die Wasserkrise betrifft nicht nur Südeuropa - auch Nord- und Mitteleuropa leiden unter zunehmendem Wasserstress mit verschiedenen Ursachen und regionalen Unterschieden.

## Chronischer Wasserstress (<1.700 m<sup>3</sup> pro Person/Jahr)



### Malta

100% abhängig von Entsalzung

90% Knappheit

100m<sup>3</sup>/EW



### Polen

Niedrigste EU-Wasserreserven

1.600m<sup>3</sup>/EW

-30% seit 2000

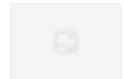


### Tschechien

6 Dürrejahre in Folge

1.500m<sup>3</sup>/EW

Böhmen kritisch

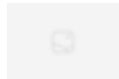


### Rumänien

Donaudelta bedroht

1.730m<sup>3</sup>/EW

-25% Niederschlag

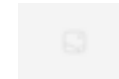


### Bulgarien

Stauseen bei 40% Füllstand

1.620m<sup>3</sup>/EW

Süden kritisch



### Slowakei

Grundwasserrückgang beschleunigt

1.850m<sup>3</sup>/EW

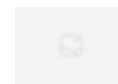
Osten betroffen

## Akut betroffene Regionen (Notmaßnahmen aktiv)



### Frankreich (Süden)

60+ Departements mit Restriktionen - trockenste Jahreshälfte seit 1976



### Ungarn

Donau-Niedrigwasser bedroht Schifffahrt und Landwirtschaft

# Hauptursachen der Wasserkrise in Europa

Sechs systemische Treiber der europäischen Wasserknappheit

Europa steht vor einer beispiellosen Wasserkrise mit komplexen, miteinander verflochtenen Ursachen. Die wissenschaftliche Analyse identifiziert sechs Haupttreiber:



## Klimawandel

Veränderte Niederschlagsmuster

-10% bis -40% Sommerniederschläge Südeuropa bis 2050  
+1,5°C bis 2,5°C Temperaturerhöhung seit 1950  
Extreme Dürren und Überschwemmungen häufen sich

Beitrag zur Krise:

**40-45%**

## Infrastruktur

Überalterte Leitungssysteme

23-25% Wasserverlust durch Leckagen EU-weit  
50+ Jahre Alter der Infrastruktur in vielen Ländern  
2,1 km³/Jahr Verlust allein durch Lecks

Beitrag zur Krise:

**25-30%**



## Landwirtschaft

Ineffiziente Bewässerung

60-65% des Wasserverbrauchs in EU-Landwirtschaft  
40-50% Wasserverlust bei Bewässerungssystemen  
Veraltete Flutbewässerung statt Tröpfchensysteme

Beitrag zur Krise:

**15-20%**



## Industrie

Übernutzung & Verschmutzung

20% des Wasserverbrauchs für Industrie-Kühlung  
Nur 20-30% nutzen Wassersparteknologien  
Chemikalien belasten Grundwasser-Qualität

Beitrag zur Krise:

**10-15%**



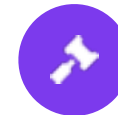
## Tourismus

Massentourismus in Trockengebieten

240 Liter/Tag Verbrauch pro Hotelgast (3x Einheimische)  
Golfplätze in Spanien: 20.000m³/Tag pro Anlage  
Saisonale Spitzen überfordern Versorgung

Beitrag zur Krise:

**8-12%**



## Politik

Mangelnde Priorität & Kooperation

Nur 3-5% der Infrastruktur-Budgets für Wasser  
Grenzübergreifende Konflikte bei Verteilung  
Fehlender Planungshorizont (nur 5-10 Jahre)

Beitrag zur Krise:

**5-10%**

**Zusätzliche Faktoren:** Bevölkerungswachstum in urbanen Regionen • Entwaldung & veränderte Landnutzung • Grundwasser-Übernutzung